

1922. Artikel zu den Zeitereignissen

# Flüchtlings-Programm und rechtsfreie Räume, Teil 113

Johann Sebastian Bach: Konzert für zwei Klaviere in c-moll, BWV 1060 (SE-201): S. 3

**"Causa Clausnitz" (V): Polizeibericht – Antifa-Bedrohung und "Dorf-Haft" – Thomas Hetze**

"Causa Clausnitz" – ich fahr weiter mit dem Polizeibericht fort:<sup>1</sup>

22 Uhr: Die Unterstützungskräfte aus Zwickau treffen ein. Zu diesem Zeitpunkt sind alle Asylsuchenden in der Unterkunft und ihr Gepäck ist ausgeladen. Die Zahl der Versammelten reduziert sich rasch.

22.26 Uhr: Alle Versammelten haben den Ort verlassen. Das Lagezentrum wird informiert.

22.30 Uhr: Der Einsatz wird beendet. Es gibt keine unmittelbar Verletzten und keine Sachschäden. Aufgrund gesundheitlicher Beschwerden muss eine Asylbewerberin medizinisch betreut werden. Es gibt Anzeigen gegen die drei Fahrzeugbesitzer aus Clausnitz und Frauenstein<sup>2</sup> wegen des Verdachts des Verstoßes gegen das Versammlungsgesetz und Nötigung sowie gegen einen weiteren Tatverdächtigen wegen des Verdachts der Androhung von Straftaten. Die Bestreifung des Bereiches beginnt.



(Ortsschild von Clausnitz,... Rechenberg-Bienenmühle ....<sup>3</sup> Auf dem Schild soll wohl "Nazi" stehen.)

Was fällt am Ablauf von "Causa Clausnitz" (– laut Polizeibericht<sup>4</sup> –) auf?

<sup>1</sup> [http://www.polizei.sachsen.de/de/MI\\_2016\\_41142.htm](http://www.polizei.sachsen.de/de/MI_2016_41142.htm)

<sup>2</sup> Befindet sich ca. 14 km nordöstlich von Clausnitz.

<sup>3</sup> <http://www.sueddeutsche.de/politik/fremdenfeindlichkeit-in-sachsen-leiter-der-fluechtlingsunterkunft-in-clausnitz-wird-versetzt-1.2874796>

<sup>4</sup> Siehe Artikel 1921 (S. 3/4) und oben

- Um 19:20 Uhr, beim Eintreffen der Streifenwagenbesatzung, wird deutlich, daß der geheime Termin für die Ankunft der Asylanten, ausgeplaudert wurde. Denn es befinden sich ca. 30 bis 40 Personen im Zufahrtsbereich der Asylunterkunft; außerdem wird die Zufahrtsstraße mit drei Fahrzeugen blockiert. Die Polizei fordert Verstärkung an.
- Obwohl ca. 20:30 Uhr die Fahrzeugblockade aufgehoben wurde, wird der Bus erst, nachdem die Einsatzleitung ab 21:00 Uhr vom Außendienstleiter der Polizeidirektion Chemnitz übernommen wurde, in Richtung Eingang gelotst.
- Die Businsassen wollen das Fahrzeug nicht verlassen. Mit einem Dolmetscher, der die Asylbewerber bereits in der Unterkunft erwartet, versuchen die Einsatzkräfte die Ankommenden zum Aussteigen zu bewegen.
- Die Lage verschärft sich, als aus dem Bus heraus die Protestierenden gefilmt werden und von einem Jungen provozierend gestikuliert wird (u.a. Zeigen des Mittelfingers). Um die Situation zu beruhigen, wird der Junge aus dem Bus in die sichere Unterkunft gebracht. Für diese Maßnahme macht sich einfacher unmittelbarer Zwang notwendig.



Auf der Wand des Heimat-Museums in Clausnitz (s.li.) steht: Clausnitz aufs Maul. Für diese klare Bedrohung interessiert sich wohl keine Staatsanwaltschaft,<sup>5</sup> obwohl sich die Antifa-Internetseite linksunten damit brüstet und dazu noch schreibt:<sup>6</sup>

*Liebe Clausnitzer,  
Wir von der Antifa haben euer Dorf besucht. Ein schönes Dorf. Auch euer Heimatmuseum (s.li.) hat uns sehr gefallen. Dinge können kaputt*

*gehen, Traktoren können sich spontan selbst entzünden – es wäre doch schade drum. Nun ja, ein Teil unserer weiteren Möglichkeiten würde die Bevölkerung verunsichern. Falls ihr noch einer einzigen geflüchteten Person Angst macht, wird das Konsequenzen für euch haben. Wir beobachten euch. Ein weiterer Angriff auf einen Flüchtling, ein Böller vor der Unterkunft – und euer Dorf wird in Trümmern liegen. Die Kosten für eure Unmenschlichkeit werden wir möglichst hoch treiben. Euer Hass und eure Hetze werden nicht unwidersprochen bleiben.*

Es ist bezeichnend, daß unsere Presselandschaft kein Wort über die Antifa-Bedrohung und die "Dorf-Haft"<sup>7</sup> verliert.

- 21.20 Uhr: der Polizeiführer entschließt sich nach Rücksprache mit dem Vertreter des Landratsamtes, die Businsassen schnellstmöglich in die Unterkunft zu bringen. Bei zwei weiteren Ankommenden macht sich dafür ebenfalls einfacher unmittelbarer

<sup>5</sup> Siehe Artikel 1921 (S. 2)

<sup>6</sup> <https://linksunten.indymedia.org/de/node/169431>

<sup>7</sup> Dabei sagte der Bürgermeister Michael Funke, daß der Großteil der Demonstranten nicht aus Clausnitz war (siehe Artikel 1920, S. 1/2).

Zwang notwendig. Die anderen Asylsuchenden beziehen nach Aufforderung selbstständig ihre Unterkunft.

- 22 Uhr: Die Unterstützungskräfte aus Zwickau treffen ein. Zu diesem Zeitpunkt sind alle Asylsuchenden in der Unterkunft und ihr Gepäck ist ausgeladen Die Zahl der Versammelten reduziert sich rasch.



Heimleiter in Clausnitz: "Ich bin AfD-Mitglied und habe ein sehr gutes Verhältnis zu Flüchtlingen"<sup>8</sup>

Auf die Frage (ab 0:13): *Wie haben sie den Abend erlebt*, sagte Thomas Hetze<sup>9</sup> (s.o.) ausweichend: *"Zu dem Abend möchte ich nichts sagen."* ...

(Ab 0:58:) *"Ich bin ganz normaler Angestellter. Solange, wie ich in die Norm passe, wird es funktionieren. Wenn ich über die Strenge schlage, muß ich damit rechnen, daß ich gekündigt werde."*

Natürlich wird die zentrale Frage nach dem Geheimnisverrat<sup>10</sup> als Voraussetzung für die *Schande von Clausnitz*<sup>11</sup> nicht gestellt. (Fortsetzung folgt.)

Ein weiteres "Schlüsselerlebnis" (SE-201) in der Ausnahmemusik Johann Sebastian Bachs ist das Konzert für zwei Klaviere in c-moll, BWV 1060:



Bach Concerto for 2 Pianos BWV 1060 C minor E Klukon, D Ranki, Philharmonia Vegh A Keller<sup>12</sup>

<sup>8</sup> [https://www.youtube.com/watch?v=MaMzL\\_PG-HE](https://www.youtube.com/watch?v=MaMzL_PG-HE)

<sup>9</sup> Siehe Artikel 1920 (S. 2)

<sup>10</sup> Siehe Artikel 1920 (S. 4)

<sup>11</sup> Siehe Artikel 1919 (S. 2)

<sup>12</sup> <https://www.youtube.com/watch?v=0mGONJsLX8Q>